



Neun Jahre! Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

Voices FOR FUTURE! Februar 2022

© fanger & fanger
schreibfertig.com

ZUKUNFTSWEISENDE INITIATIVEN IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS

Sven Plöger & Christoph Waffenschmidt: **Besser machen!**, adeo Verlag in der SCM Verlagsgruppe, Asslar 2021

Eine bemerkenswerte Begegnung und Freundschaft zweier Männer, die wissen, wovon sie sprechen. Der durch Fernsehen und Rundfunk bekannte Wetterexperte und Diplom-Meteorologe Sven Plöger trifft auf den Vorstandsvorsitzenden von World Vision Deutschland, Christoph Waffenschmidt. Mit Vorlage dieses Buches haben sie nun ihr gemeinsames Ziel erreicht, nämlich auf 256 Seiten hoffnungsvolle Entwicklungen für eine lebenswerte Zukunft aufzuzeigen. Denn um den Auswirkungen einer umfassenden Umweltkrise globalen Ausmaßes entgegenzutreten, bedarf es nicht nur engagierten Knowhows, sondern auch einer lebensbejahenden Haltung, aus der wir Kraft schöpfen.



Nach dem Präsidenten des Umweltbundesamtes Prof. Dr. Dirk Messner haben wir es u.a. mit ‚schmelzenden Gletschern, steigendem Meeresspiegel, Dürren, Hitzewellen und Extremwetterereignissen, kollabierenden Ökosystemen‘ zu tun, wie dem Nachwort zu entnehmen. Umso mehr bedarf es angesichts solch düsterer Prognosen und alarmierender wissenschaftlicher Ergebnisse eines optimistischeren, lösungsorientierteren Blicks auf die vor uns liegenden Herausforderungen, als derzeit meist der Fall.

Und es stellen sich dann auch gleich in dem ersten von vier kapitelbildenden Treffen der beiden Autoren die alles bestimmenden Fragen, inwieweit die Welt noch zu retten sei, wie das von der Pariser Weltklimakonferenz 2015 festgelegte 1,5-Grad-Ziel zu erreichen wäre und wo anfangen angesichts der Komplexität all dessen? Allein die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen weisen unmissverständlich darauf hin. Darin angestrebt werden ‚keine Armut, kein Hunger mehr, Gesundheit, Wohlergehen, menschenwürdige Arbeit, weniger Ungleichheit sowie die Durchsetzung entsprechender Maßnahmen zu Klimaschutz, Frieden und Gerechtigkeit‘.

Im lockeren Plauderton führen Plöger und Waffenschmidt weltweite Initiativen und praktizierte Methoden vor Augen, die allesamt davon zeugen, dass man es tatsächlich besser machen kann. So zum Beispiel die im Vorwort von dem damaligen amtierenden Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller erwähnte ‚Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima‘, wonach immerhin 1.000 Freiwillige hier Kompensationsleistungen erbringen, die direkt in Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern fließen. Etwa Wälder im peruanischen Amazonas-Becken aufzuforsten oder den tropischen Regenwald in Uganda zu renaturieren.

Aber nicht nur auf weltweite Projekte wird seitens Plöger und Waffenschmidt ein Auge geworfen. Wie dringend vor der eigenen Haustür ‚gekehrt werden muss‘, erweist sich nicht

zuletzt im Hinblick auf jüngste Ereignisse, wie die Flutkatastrophe an Erft, Ahr und in der Region zwischen Eifel und Ruhrgebiet, wo die überwältigende Hilfsbereitschaft aus allen Regionen Hoffnung stiftet.

Doch auch über zahlreiche kleine Initiativen und Methoden wird berichtet. So von dem australischen Agrarwissenschaftler und alternativen Nobelpreisträger Tony Rinaudo. Ihm ist es bereits in den achtziger und neunziger Jahren des vorherigen Jahrhunderts gelungen, eine einfache, kostengünstige und ressourcenschonende Methode zu erarbeiten, um auf diese Weise in Niger und Äthiopien ‚200 Millionen Bäume *wiederzubeleben*‘.

Oder das Programm „Channels of Hope“ von World Vision, das mit Hilfe von Geistlichen und ‚konstanter Beziehungsarbeit‘ inner- und außerhalb der Gemeinden zur Aufklärung bei HIV in Südafrika zum Einsatz kam und so maßgeblich zur Senkung der Infektionen beitrug. Ähnlich verfuhr man in Ebola in Westafrika, was Waffenschmidt hoffen lässt, so auch gegen das Corona Virus anzugehen.

Am Ende bringt es im Nachwort Dirk Messner wieder auf den Punkt: „Wir sind nicht hilflos“. Jeder kann sich einsetzen. Ein durchweg Hoffnung stiftendes Buch. Überdies mit den Infokästen auch von der Optik her übersichtlich, obendrein unterhaltsam!

Doch lesen Sie selbst, lesen Sie wohl!

Unser herzlicher Dank für ein Rezensionsexemplar gilt dem adeo-Verlag!